

Phisonomei: Complexion und Art eins jeden menschen, auss gestalt unnd Form des Angesichts, Glider und allen geberden, zu erlernen. Wie auff solche inn der Heydenschafft von den Leutkauffern unnd verkauffern, gehalten würdt. Von den innerlichen Qualiteten und Natur der Menschen / [Bartolommeo della Rocca Cocles].

Contributors

Cocles, Bartolommeo della Rocca, 1467-1504

Publication/Creation

[Strassburg] : [publisher not identified], [1541]

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/b8nv8mtd>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>





COCLES — PHISONOMEI — 1541



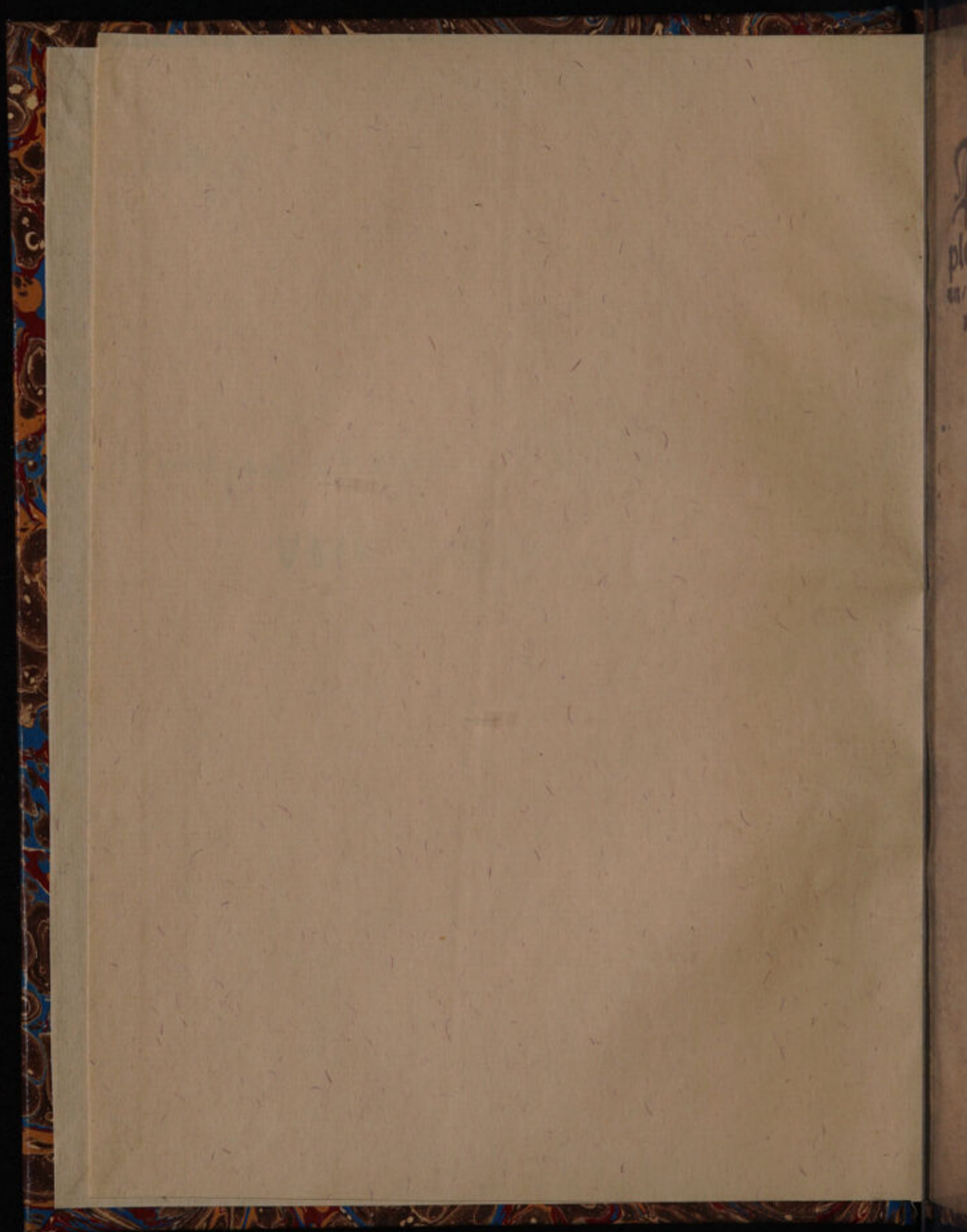




1523/B

[Frankfurt: Christian Egenolff] 1541

V.16 C4456



Phisonomet: Com
plexion vnd Art eins jeden mensch-
en / auß gestalt vnnnd form des Angesichts / Glieder /
vnd allen geberden / zu erlernen. Wie auff solche
inn der Heydenschafft von den Leutkauf-
fern vnnnd verkauffern / gehalten
würdt.

Von den innerlichen Quali-
teten vnd Natur der Menschen.



Was Phisonomia sei



Phisonomia ist ein sünreich / natürliche kunst /
dardurch die neygungen zum gūten vnd bö-
sen im menschen / erkent werden. Dabei zu-
mercken ein grosser vnder scheydt mans vnnnd frawen
natur / Dann mans gemūt treibt seine Complexion
zū schneller vngestümigkeyt / ist leerhafft / geherzt /
mit fleissiger begird zū großmütigkeit.

Aber das weiblich gemūt ist forchtsam / vnd barm-
herzig. Also ordnet die Natur alle ding / das keine
schickung an des menschenn leib müssig ist. Sonder
der mens h von anbegin seiner geburt hört nit auff zu
erücknen vnd durren biß in sein alter / vnnnd würdt ges-
poren das er sterb.

Weiter das die menschen in warmen landen braun /
oder rot sind mit ein wenig weiß vermischet / des truck-
nen leibs / mit krauß / groben / scharpffen har / Vnd die
so in kalten landen geborn / lang gestalt / ser weiß / senf

tes leibs / mit vil hars / Ist auch besonder zumercken
wie nachfolgt.



Complexion der menschen sind vier
ley / Nach denen des menschen Sigur
auch gestelt.

VS seind in ein jeden menschen vierhand natur
ren vnd Complexionen. Als / Cholerica / Fle
gmatica / Melancholica / vnnnd Sanguinea.
Werden also durch einander temperiert. Vnd wels
che an meinsten herschet / nach deren wirt der mensch
genant.

Cholerici.

Sind heysß vnnnd trucken / gleich dem feuer vnd
Sommer / Welcher mensch diser natur oder Com
plexion / ist bleycher farb / trincket mehr dann er
ist / kleiner glider / mager / eines schnellen grimmigenn
zorns / vnd bald vergessen / kün / behend / hat vil hars
vnd bart / milt / vnstet / begert vil vnkeuscheyt / mag a
ber wenig / Das obertheyl seines leibs ist im grösser
dann

Dann das vndertheyl. Er hüt sich vor hitzigen trucken
enenn speisen / Alles was kalt vnnnd feucht / ist im ges
sundt.

¶ Flegmatici.

Naben wassers natur am meisten / Sind kalt vñ
feucht gleich dem wasser vnd Winter / wassers
farb / haben vil fleysch / kleine lenden / zornig / es
sen vil / trinckenn wenig / träg / schläfferig / weych har /
begern wenig zu vnkerschen / mögens vil. Hüten sich
vor kalten vnd feuchten dingen / Was heys vnd truck
en / ist in gesundt.

¶ Melancholici.

Naben der Erden natur mehr dan anderer Ele
ment / kalt vnd trucken / vergleicht der Erden
vnd Herbst / Ist die vnedleste Complex. Wer der
natur / ist vil krank / geitig / tranrig / vnd aschen farb /
träg / vnstet / vntrew / eins bösen magens / forchtsam /
böser begirden / hat ehliche dinge nit lieb / blöden sin
nes / vnweis / hat hart fleysch / trinckt vil / ist wenig
acht nit vil der frawen. Er hute sich vor allen kalten
vnd trucknen dingen. Was warm vnd feuchter na
tur / ist im gesundt / als guter wein / vnd gewürz.

¶ Sanguinei.

Vffts natur haben sie am meisten / warm vnnnd
feucht / lüfftig / als der Glantz / Ist die edleste Co
plexion. Wer deren Natur ist / hat lieb / vnd wirt
geliebt / milt zu uren / zimlich frölich / weis vnnnd klüg
in gutem / hat rot schöne farbe / singt gern / kün vnnnd
mütig / zimlich leibig vnd feyst / stät / vffrecht / redt we
nig / vnshamhafft / mag vnd begert vil vnkerschen /
Dann er ist warm vnd feucht / linde an der hant / weis /
wolgelert / macht gar edle kind / mehr sün dann töch

ter/bedarff wol guter wartung. Hüt sich vor allen groben/vnd besonder feuchten/hitzigen dingen.

Also müßtu alle zeychen der glider zusamen setzen/vnnd daher vil hefftigere wirckungen in den frawen dann in den mannen vitheylen/ Dan die aller hitzigste fraw ist kälter dann der aller kältest man. So du aber zeychen der hitze an ein weib empfindst/ müßtu sie nit ein mann gleich hitzig vitheylen/ sonder dem mann zwey theyl/ vnd der frawen ein theyl zuschetzen/ vnd dergleichen in andern vitheylen auch halten.

Von des menschen Har.



Vil schlechter vnd senffter har auff dem haupt.

Beden ten senfftmütigkeit vnd kelte des hirns.

Ein dick groß har auff dem haupt.

Bedeut einen vnkeuschen menschen/ einer guten gedechtnus/ schneller wunderlichkeit/ träg in seiner handlung/ viler ding begirig/ vnd vnglückselig.

Wem das har bei der stirn herab wechset.

Ist geneygt zu aller bossheyt/ einfaltig/ vnkeusch/ bald glaubig/ beuirischer geberden/ groben vstandts.

Har auff beden seiten der stirn widerbürtig/ vnd die stirn mitten kal ist.

Bedeut

Bedeutet ein einfeltigen menschen/zum theyl böß/
mit keckheit der geberden vnd sitten.

Har die in der jugent grawendt.

Bedeut leicht beweglich zu vnkeuscheyt/schmöd/lü
genhafft/vnstät/schwezig.

Vil hars auff beden schultern.

Bedeut narrheyt vnd thumheyt.

Vil hars an der brust vnd am bauch.

Bedeut besondere wunderlicheyt der natur/klein
merckung/vnd liebe des vnrechten.

Schwarz har.

Bedeut gerechtigkeit/vnnd liebe der gerechten/
sicht/vnd fürsichtigkeit/in seinen amptennemig/
heimlich/getrew/glückselig.

Braun har.

Bedeutet lieb des frieden/sauberkeit/vnnd gut ges
berde.

Weych/dünn har.

Bezeychnet grobheit des menschen.

Brauß har.

Bedeut kargheyt/sichtsam/vnnd empfindet auff
zeitlich gut.

Von der stirn des menschen.



Ein

Ein schmale Stirn.
 Bezeychnet vnlernhafftig vnd fressig.
 Breyte Stirn.
 Bedent vnzucht.
 Runde Stirn.
 Bezeychnet zorn.
 Vider eingebogene stirn.
 Bedent scham/ vnd einen der sich vor laster hütet.
 Vierecket stirn.
 Bedent grosse weißheyt vnd keckheyt.
 Hoch erhaben rund stirn.
 Bedent einen freien milten menschen gegen seinem
 freunden vnnnd bekanten/ frölich/ güter verstantnus/
 ein anderen bräuchlich/ danckbar/ tugenthafft.
 Schlechte vngerungelte stirn.
 Bedent ein schnöden/ krieghafftigen/ betrieglichen
 menschen/ mehr einfaltig dan weise.
 Ganz kleine stirn.
 Bedent einen einfaltigen/ baldzornigen menschen/
 schneller wüderlicheit/ hüpscher dig begirig/ höfisch.
Von obern vnd vndern Augbraen.



Augbraen die darundt/vnd an die nasen
stossen/vnd doch ob der nasen
nit zusammen gewachsen.

Bezeychnet subtilkeyt/getrew/dernhafftig.
Gehn die augbraen zusammen.

Bedeut traurigkeyt/betrübnus/vnweisheyt.
Dick vnd lange Augbraen.

Bedeut scharpff dichten/vnd tieff gedenccken.
Augbraen die vil har haben/vnd
an den schlaff ziehen.

Bedeut en übel reden vnd vnreynigkeyt.
Dünne augbraen/in der leng vnd kürz
gemessen/auch groß.

Der ist leichtuerstendig.
Runde augbraen die sich offft
bewegen in die höhe.

Bedeut ein hoffertigen/kecken/geherzten mensch
en/üppiger ehr/vil trauend/begirlich hüpscher ding/
geschickt zu allen händlen.

So einer wann man mit im redt/die aug-
braen über die augen zeucht.

Bedeut ein bößhafftigen/betrüglichen/lugenhaf-
tigen/schwertzigen/zähen/faulen/heimlichenn/wenig
redenden menschen.

Von den Augen der menschen.



Groß/auffgethon/starrende
augen.

Bedeutent einen heffigen/vnschamhaftigenn/wi-
derspennigen/trägen menschen/Besonder so sie bley-
chfarb/zu zeiten keck/vngetrew/lügenhaft/größen
zorns/einer bösen gedechtnus/vnd kleinen verstante/
helt sich selber für weiser dan er ist.

Augen die da mittelmessig sind / sich ney-
gend zu der himel blaen oder
schwarzen farb.

Der mensch ist einer durchtringenden verstande-
nus/höflich vnd getrew.

Breyte augen/nach breyte des antlig.

Der ist ein bößhafter schalck.

Augen gleich eines esels augen.

Ist vnweiss vnd harter natur.

Augen die sich schnelliglich bewegen/
vnd scharpfes gesichts.

Der ist ein betrogener vngetrewer mensch.

Rote augen.

Der ist männlich/starck/vermüglich vnd keck.

Himel farbe augen.

Sind

Sind böse augen.

Glitzrende/füncklende/vnd scheis
nende augen.

Bezeychnen zucht vnd stetigkeyt.

Hin vnd wider schießende augen.

Bedeutен einen menschen zu bösem geneygt.

Groß bibend augen.

Bezeychnen einen schlemmer.

Augen die da von schwertz gleißend.

Bedeutен einen böshafftigen menschen.

Wo in schwarzen augen rote tüpflein sein.

Bedeut ein rechten frommen subtilen menschen.

Wo es in schwarzen augen/tüpflein on vnderlaß ro
ten schein geben/etliche vierecket/etlich gelb
sind/vnd die zirkel so außwendig vmb

die augöpfffel/rotfarb/vnd die
selbigen augen fast groß sein.

Vor solchen menschen ist sich zu hüten/was sie böß
heyt erdencken/dürffen sie alles thun.

Augen die da scharpff sehen.

Bedeutен siechtagen vnd einen warhafftigen men
schen/behend in allen seinen wercken.

Offt auff vnd zublickend augen.

Die bedeutен ein forchtsamen/blöden schamhaffti
gen menschen.

Weit starrende augen.

Bedeutен thorheyt/vnnd einen menschen da kein
weißheyt innen ist.

Augen die da eng seind/vnd sich
nahe züthünd.

Bedeutен einen vnsteten menschen in allem das er
anfahet.

Von der Nasen des menschen.



Ein subtile nase.

Bedeut zorn wehe.

Ein lange nase/die sich zum
munde zeucht.

Bedeut fromm vnd kün.

Kumpffe nase.

Bedeut vngestümmigkelt.

Welche nase in der mitte breyt/vnd
über sich zu der höhe zeucht.

Der ist klessig/lugenhafftig.

Lange/schwancke/dünne nase.

Bedeutet vnstetigkelt/vnd einen menschen der da
leichtlich von sünden kompt/Ist keck/zornig/vnd glau-
bet bald.

Ein schlechte nase/nit auß noch
ein gebogen.

Ist ein manlich zeychen/bedeutet stetigkelt/vnd
weißheyt.

Ein

Ein habich nase/mitten vffgebogen.

Bedeut auffsetzigkeyt auff zeitlich güt / lügenhafft-
tig/vnstät/vnkeusch/vngestüm/güter vernunfft/bosß-
hafftig/mag wol grobe speiß essen.

Ein kumpff/kurtz/klein/affen/nase.

Bedeut ein vngestümmenn menschen / lügenhafft/
schwach/vnkeusch/vnstet/bald abzuwenden.

Ein nase einer zimlichen größe/vmb
vnd vmb/vnd vornen breyt.

Bedeut ein fridlichen/sensftmütigen/getrewen/ar-
beitsamen/heymlichen/verstendigen menschen.

Ein grosse nase/mit weiten nasflöchern.

Bedeut grobe vernunfft / mehr einfalt dann weiß-
heyt/lügenhafft/betrieglich/zenckisch/vnkeusch/üpp-
iger eh.

Von Nasflöchern.



Enge/subtile nasflöcher.

Bedeut einen verschmächten/listigen/lügenhaf-
tigen/getrewen menschen/hübscher ding begirig/sitz-
tig in seinen händlen.

Groß weite naslöcher.

Zeigen an ein vnkeuschen mensche/verräter/schö
de/falsch/keck/lügenhafft/vntrew/geitig/grober ver
nunfft/vnforchtam.

Nach dem die naslöcher an ein mañ weit oder
eng/darnach hat er auch groß oder kleine klözlin.

Verstopffte/enge naslöcher.

Bezeychen einen vnweisen/kriegischen/hoffertig
gen/lügenhafftigen menschen.

Von dem Mund des Menschen.



So eins menschen mund zu klein.

Der getrawt niemant/ Fridlich/forchtam/milt/
lernhafft/vnd ist wenig.

Ein überaus weit maul.

Bedeut ein menschen der vil ist vnd trinckt/milt/
vnarmherzig/streitbar vnd kün/vnschamhafft/vn
vast vnweiß.

Stinckender athem.

Bedeutet Lebersucht/lasheyet/betrüglich/kleiner
begreiflichkeit/grober verstendtnus/verführer/vngea
trew/hald glaubend.

Ein mundt güts geruchs vnd athems.

Bedeut

Bedeut einen geschickten/weisen menschen/behen
be zu geben vnd behaltē/geitig/hüpsch/getrew/bald
glaubend/vnd leichtlich zuuerfūren.

Leffzen des Menschen.

Sehr grosse leffzen.

Bedeut einen vnweisen/nerrischen menschen.

Auffgezogen leffzen.

Bedeutenzorn.

Dünne leffzen an einem grossen maul/das
die obersten für die vndersten gehn.

Bedeut einen künen/starcken menschen.

Sast dünne leffzen an ein kleinen maul.

Bedeut einen bösen/wanckelmütigen menschen.

Leffzen die lang vom mund abgescheyt
den sein/vnd hangend herab.

Bezeychnen ein toechten vngeschickten menschen.

Vngleiche leffzen an der grösse.

Bedeut einen menschen mehr einfaltig dann weis
se/grober harter verstandnus/vnnd manigfaltigen
glücks.

Von den Zänen des Menschen.

Klein/kurze/schwache/vnd dünne zān.

Bezeychnen einen menschen gūter sinnlichkeit/senfft
mütig/vnd eins kurzen lebens.

Zān die vngeschickt im kinn stehen/also das ein theyl
schmal/ein theyl breydt/ein theyl eng/
dünn/vnd etliche dick.

Bedeut einen listigen/weisen/fürsichtigen/kecks
en menschen.

Dicke

Dicke vnd starckezen.
Bedeutent einen menschen lange lebens/ vnkeusch/
eygensinnig/züchtig/geherzt/ starck/ vnd liebt nerge
meer.

Von der Zungen des menschen.

Ein schnell redende zung.
Bedeut ein menschen mehr einfaltig dan weiß/gro
ber vernunft/böser verstantnus/bald glaubend/vnd
leichtlich zuuerkeren.

Ein stamlende zung.
Deutet einen schnöden/vnstäten/bald zornigen/
vnd des zorns bald vergessen/diensthaftten vñ schwa
chen menschen.

Ein sehr grosse scharpffe zung.
Bedeut einen betruglichen/boshaftigen/verräte
rischen/furchtsamen/vnmiltten/verlognen menschen.

Von dem Athem oder blast.

Grosser Athem oder blast.
Bezeychnet grosse sterck vnd grosse trünck.



Von

Von der Stim des Menschen.

Ein laute/grobe stim.

Ist streitbar/eygensinnig/lügenhafft/vil geschrey
es/neidig/hoffertig/vnkensch vnd starck.

Milde stim/nit zugrob/noch zurein.

Weis/fürsichtig/warhafft vnd gerecht.

Schnelle kleine red.

Vnfrumb/thum/vngestüm/lügenhafft.

Schnelle grobe red.

Zornig/streitig/vnd böser natur.

Süße red oder stim.

Heßig vnd argwönig.

Hüpsche stim.

Bedeut vnweisheyt/vnd grosmächtigkeit.

Stim wie ein geys oder schaff.

Bedeut torheyt.

Girrende stim.

Bezeychnet leichtfertigkeit vnd vnstetigkeit.

Traurige/vnd doch manliche stim.

Der mensch kert alle ding zum besten/ist selten frö
lich.

Stim die durch die nase gehet.

Bedeut einen bößhafftigen lügner/anderer lent vn
glücks sich frewend.

Von dem Lachen des Menschen.

Vil lachen.

Der ist toricht/vnstedt/glaubt bald/einer grossen
leber.

Selten vnd kurtz lachen.

Getrew/stät/vernünfftig/heymlich/arbeytsam.
Der nit bald zu lachen bewegt.
Ist weise/fürsichtig/sinreich/leidend/leerhafftigs
lieb.

Der leichtlich lachet/vnd in seinem lachen
offt hüstet/oder das haupt truckt.
Ist selzam/hessig/bald glaubend/verkerlich.

Kinn des Menschen.



Lang kinn.
Einzornig mensch/der niemande getraut.
Ist kurz kinn.
Ist ein neidiger/vnbarmherziger mensch.
Vierecket kinn. Bedent alles güt.
Ist lang kinn. Betrengt gern.
Gespalten kinn.
Bedent ein fridsam grobe sinnlicheyt/bald glau
bend/diensthafftig.

Bart des Menschen.

Wol



Wol geordnet geschickter bart/dick vñ har.

Bezeychnet einen menschen guter natur/ vernünftiger wesenlichheyt/ zu allen dingen geschickt vnd guter sitten.

Vbelgeschickter/dünner bart.

Bedeut ein weibischen menschen.

Barteten weiber.

Seind hitziger Complexionn/ sehr vnkeusch/ starrer vnd männlicher natur.

Gar glatt weiber/vñ sonderlich am müd.

Seind guter Complex/ fruchtbar/ erschrockenn/ schamhaft/ schwach/ mild/ barmherzig/ vnderthenig/ vnd zuzeiten freundlich.

Phisonomei des ganzen angesichts



Ein schlecht vnuffgeworffen angesicht.
Bedeut einen krieges/ vnstätten/ vnrechten/ vnreis
nen menschen.

Mittelmessig antlitz/ an wangen vñ schläf
fen/ das sich zu feystigkeyt zuecht.

Ist ein bñler/ warhafftig/ verstendig/ weise/ dienst
bar.

Vil fleysch am antlitz.

Vnweiß/ vngestim vñ lügenhafft.

Ein subtil antlitz.

Fürsichtig/ subtiler verstentnus.

Ein klein antlitz/ zu der gilbe sich neygend.

Der ist der aller böst/ lasterlichst/ trieger vñ trun
cken bolz.

Ein lang antlitz.

Vnrichtig.

Ein antlitz das leichtlich schwigt.

Bezeychnet einen menschen hitziger natur/ üppig/
vnkeusch/ fressig/ grober sinlichkeyt vñ speis.

Ein fast fleyschig angesicht.

Bedeut bequembliche sin/ miltigkeyt/ zucht/ vnkeu
scheyt/ böß gedechtnus/ baldglaubig/ vngestim/ gea
uolzig/ hoffertig.

Ein mager angesicht.

Bedeut ein bescheydenen/ vnmüßigen/ güter ver
stentnus/ mehr wunderlich dann milt/ zäher begriff
lichkeit/ vñ einen vnweisen menschen.

Ein klein rund angesicht.

Bedeut einen einfeltigen/ forchtsamen schwachen
menschen/ grober speis/ bößer gedächtnus.

Hangend angesicht.

Böß gedanken.

Seyt

Feyst angesicht. Thorheyt/fresseret.

Lang mager angesicht.

Bedeutet einen fast geheartzten menschen/mit wort
vnd wercken einfaltig/haderisch/bald zu überreden/
grober sitten/milt ic.

**Gemein angesicht/mittel zwischen den
ründ vnd leng/feyste vnd mägere.**

Bezeychnet einen geschickten menschen zu allen din
gen/doch mehr zu gutem dann bösen.

**Ein angesicht wol geschickt an
allen gliedern.**

Bedeut geschicklicheyt zu gutem vnd bösem.

Bleychfarb angesicht.

Bedeut einen nit gar gesunden menschen/fast böß
hafftig/lugenhafft/verschwegig/hoffertig/vnkensch
üppig/nit gut gesel.

Ein wolgeferbt angesicht.

Bedeut einen menschen löblicher geschicklichkeit in
seiner cöplexion/frölich/bald glaubig/diensthaft/gü
ter verstetnus/leichtlich zu ein jedē ding beweglich.

Haupt des Menschen.



Iast groß haupt.
Bedeut thoriheyt.
Kurz scheiblecht haupt.
Vnweisheyt vnd klein gedechtnus.
Haupt das oben bieyt ist.
Hoffart/vntrew.
Ein lang haupt.
Vnfürsichtigkeyt.
Ein wolgeründt haupt.
**Zeimlich/fürsichtig/sinnreich/erbar/grosser be-
trachtung/stät/arbeytselig/vnd frei.**
**Haupt das sich leichtlich hin vnnb
her bewegt.**
**Bedeut ein einfaltigen/thorechten/lugenhafften/
betrüglichen/hoffertigen/schwezigigen menschen ic.**

Chren des Menschen.



Fast grosse Ohren.

Bedeutet thörlheyt/einfaltig/faul/groben verstand
des/vnuerhüter red/güter gedechtnuß.

Kleyne ohren.

Bosshafftig/thumb/vnkenssch/mörderisch.

Ohren über die gemein maff weit
vnd lang.

Geherzt/vnschamhafft/faul/vnwelse/anderen
diensthafftig/kleiner arbeyt/fressig.

Ohren die sich fast ans haupt legen.

Träg/faul/vnd verdrossen.

Recht runde ohren.

Halß des Menschen.



Ein

Ein kleiner langer Hals.

Ist lautstimmig/thum/hat lange/dünne füß/forcht
sam/schwach lügenhafft/vntrew/vnlernig.

Ein kurzer Hals.

Ist heysß/ungestüm/hetrieget/zornig/vnstet/ver
stendig/starck/fridsam.

Ein grober Hals.

Bedeut ungeschickt/thum.

Kele des Menschen.



Lang/seyst/scheinbare kele.

Bedeut üppige ehr/schönd/forchtsam/laß/lügen
hafft/vernünfftig/groß zorns.

Mager/subtil/adericht keel.

Ist unglückselig/schwach/forchtsam/faul/grob/
bald glaubend/vnd gefolgig.

Von schultern des menschen.



Klein

Kleinmāgere schultern.

Bedeut en ein forchsamē / schwachen / weniger arbeit / baldglaubenden vnd gefolgigen menschen.

Grosse / breyte schultern.

Starck / getrew / einfaltig / arbeit sam / frid sam / fridlich.

Auffgehāben schultern.

Bedeut ein menschen eins auffrechten lebens / vnd getrewer sitten / einfaltig / lügenhafft / vnstet / vnshāhafft / kriegisch / rauher vnd scharpffer natur.

Arm des Menschen.

Arm als lang dz diehend an die kniereycken.

Bedeut keck / from / milt / vngestüm / hoffart / einfaltig.

Kurze arm.

Bedeut einen hadderer / vnwissenden / vnd anckbarn / geherzten / vngetrewen / hoffertigen menschen.

Sehr harige arm / vnd eins weychen fleysch.

Bedeut vnbegreiflichē / großzorn / glaubig / lüghastig / betrieglich / fürsichtig in bösem / vnd schwach.

Hande des Menschen.

Lange hand mit langen fingern.

Bedeut einen herin / wolgschickt zu allen künsten / sonderlich seinen dingen / vnd güter regierung.

Grobe kurze finger.

Thum / vnwissen / lüghast / starck / arbeit sam / trew / bald glaubend / vnd kurz zorns.

Weych / mager / lang hande.

Verstendig / forcht sam / fridlich / züchtig / dienstbar / heusslich / lernhafft.

Hand / sich bei den fingern auffströmend.

Bedencken freybig / dienstbar / begreiflich / fürsich-
tig / langes zorns / güter verstandnus / mittelmässig
heimlich.

Ein kurze hand nach dem leibe / vnd kurze
finger nach der handt.

Bedeutet ein übelthäter / dieb / heimlich / vffreizig.

Ein vil zu groß hand gegen dem leib.

Subtil / listig / betrieglich / red sprech / spöttisch.

Lang handt mit kurzen groben fingern.

Saul / nerrisch / hinleßsig.

¶ Sein die finger der selben hand sehr zerblasen vnd
lang / bedeut. Slegmatisch Complexion.

Kurze hand an einer frawen.

Sie gebirt schwerlich.

Lange wolgeschickte hand.

Sinreich / vnd sonderlich in diebstal.

Ein gebogen hand / mit güter sterck
vnd geschickten glidern.

Bedeut lang leben.

¶ Aber mit bösen glidmassen / bedeut kurz leben.

Lange geschmeidige hend.

Bezeychen Tirannei.

Kurz / dünn / mager hend.

Schwezig / freßsig

Zitterende hend.

Kurzer zorn.

So einer über tisch der speiß sich entgegen hebt.

Ist bößhafftig / widersinnisch / freßsig.

¶ So einer gewet / vnd sich mit den armen bewegt / vñ
die hend zühelt.

Ist ein vngestümmer mensch.

¶ Der auß gewonheyt den daumen für ander finger
helt.

Ist geizig.

Adern der Hende.

Groß

Groß breyt scheinbare adern auff den henden.

Bedeutent Choleram.

Vnderzogen adern.

Melancholiam.

Tieffe adern.

Bedeutent Slegmatisch Complexion.

Tapffere adern.

Bedeutent Sanguineam.

Har auff den henden.

Ähnlich har auff den henden/besonder
gegen dem daumen.

Deutet gute Complexion vnd mannlicheyt.

Nägel vnd Hend.

Lang/breyt/dünn negel/scheinbar/weiß/rot.

Bedeutent gute vernunft/milt/gütigkeyt.

Sehr lang vnd schmale negel.

Bedeutent einen weisen/starcken menschen.

Gebogen negel.

Bedeutent einen schamlosen/diebischen menschen.

¶ Seind die selbigen negel sehr mager/so bedeutent sie
weißheyt vnd krankheyt des kalten wee.

Sehr kurze nägel.

Bedeutent einen boshaftigen/widerwertigen.

Gelb oder schwarz/vnd beinah runde nägel.

Zeugen an einen vnkeuschen hürischen menschen.

Weiß tüpflein auff den nägeln.

Zeigt an gute freund/ vnd zuwurff guter ding/als
les gut nachreden.

So aber die tüpflein schwarz.

Deutet gar das widerspil.

Brust des Menschen.

Ein grosse breste brust.

Deut ein starcken/kecken/hoffertigen/zähen/zornigen/geitigen/vngetrewen/vnbescheyden menschen.

Enge brust/in der mitte erhöcht.

Hoher verstandt/güter rath/warhafftig/rein/fürsichtig/sinreich/weise/grossen/schnellen zorns/vnnd bequemlicher heimlicheyt.

Brust erzlicher maß harig.

Bezeychnet ein vnkeuschen/listiger/herter begreiflicheyt/frei/arbeytsam/vnd anderen dienstlich.

Glatt/mager brust.

Sorcht sam/löblichs lebens vñ verstentlicheyt/friedlichen lebens.

Mittelmessiger leib/eng an der brust.

Hoher verstentnis/vnd güten raths.

Breyt brust/grob schultern vnd ruck.

Keck/fromb vnd weise.

Mittelmessig brust vnd ruck.

Scharpffe natur/vntrew.

Bauch des menschen.

Großbauch.

Deut thum/vnhöflich/hoffertig/vnkeusch/fressig/sauber/treg/großmütig/falsch/lugenhafft/karg.

Ein kleiner/aufgedenter bauch.

Arbeytselig/stät/listig/verstendig/begreiflich.

Hariger bauch.

Redsprechig/keck/listig/verstendig/erschrockenn/vnglückhafftig.

Rucken des menschen.

Ein harechter/magerer/erhabner ruck/gegen beyden seitten zu achten. Bede

Bedeut einen vnſchamhaftigen/böſen menſchen/
böſerverſtentnus/ſchwach/ Kleiner übung/ vnd ſaul.

Ein dicker feyſter rucken.

Bedeut einen ſtarcken menſchen/treg/ſchnöd/vnd
vil betrugs.

Ein subtiler breyter ruck/mehr mager
dann feyſt.

Bedeut ein ſchwachen/bald erſchrocknen/kriegiſch
en/leichtfertigen/baldglaubenden menſchen.

Von dem fleiſch des Menſchen.

Weych fleiſch an allem leib.

Bedeut einen ſchwachen/forchtſamen/ verſtendis
gen/hartlernigen/vneſſigen/getrewen/ mancherhan
de/vnd faſt widerwertigen glücks.

Ein harte/ſcharpffe hant.

Bedeut ein ſtarcken/geherzten/grober ſinlicheyt/
hoffertig/ſchnöd/vnweiſ/wunderlichen glücks.

Seiſt vnd weiſſ fleiſch.

Bedeut ein menſchen üppiger ehr/ toll/ vergessen/
ſorgfeltig/forchtſam/ſchamhaft/liſtig/böſhaft/lu
genhaft/hartglaubig.

Rippen des Menſchen.

Seiſte/fleiſchige rippen.

Bedeut einen ſtarcken/langſamen/einfaltigen.

Kleine/subtile/dürre rippen.

Ein ſchwachen/böſen/liſtigen/vngrechten menſch
en.

Hüſſten vnd lenden des Menſchen.

Dieck/harig/auffgerecht hüſſt.

Bedeut vnkeuſcheit vnd ſterck.

Hüfften die wenig subell schlecht har haben.
Bedeut langsame vnkeuscheyt / vngeschickt zu der
geburt.

Dünne vngeschickte lenden.

Bedeut einen schwachen / forchtsamen / menschen /
selten manlich / bald abzuwenden.

Rotfarb ist ein zeychen der vnweisheyt / vil zorns
vnd traurig / neidig / giffzig / betrüglich / hochfertig
vnd übel redend.

Knie.

Seyst Knie.

Bedeut einen freien / forchtsamen / leichtfertigen /
vnarbeitsamen menschen.

Magere Knie.

Bezeychnen ein starcken / kecken / geübten mensche.

Bein.

Grobe harige Bein.

Bedeut ein starcken / kecken / langsamen / faulen /
vnbegreiflichen / sichern menschen / groben verstands.

Subtile Bein mit wenig har.

Bedeut schwach / forchtsam / selten vnkeusch.

Bein ganz on har.

Bedeut keuscheyt / schwach vnd bald erschrocken.

Bein ganz vol har.

Bedeut vnkeusch / einfalt / lüppig / vnstet / vol bö-
ser fenschtigkeyt.

Schinbein.

Subtile schinbein.

Vnkeusch / onwissend.

Grobe schinbeine.

Keck vnd starck.

Breyt

Breyt schinbeyn Sterck des leibs.

Vonden Füßen.

Grobe/ lange fleyschige füß.

Beden ten ein einfaltigen/ starcken menschen/ gro-
ber speise/ harten verstands/ farlessig.

Subtile/ magere füß.

Güten verstand vñ sünlicheit/ forchtsam/ schwach/
listig/ geübt/ kleiner arbeyt/ vñ bald glaubend.

Kurze/ feyste füß.

Bedeut einen fast krancken menschen.

Kurz vñ schwangere füß.

Meldet böse lent.

Negel der füß.

Subtile/ lange/ wolgefeybte negel.

Bedeut güt wesen vñ gestalt der besundtheit.

Fersen der füß.

Klein vñ magere fersen.

Beden ten ein forchtsamen/ schwachen menschen.

Groß vñ feyste fersen.

Beden ten ein sichern/ starcken/ geherzten menschen/
en/ arbeit samen vñ toichten.

Sole an den füßen.

Vil vñ lange linien vñ den an füßen.

Bedeut vil widerwertigkeyt/ betrübnuß/ armüt/
vñ arbeyt seligkeyt.

Kurze linien.

Bedeut böses in alle weg.

So die hant der solen grob ist.

Beden

Bedeut einen starcken/festen menschen.

Subtile haut.

Bedeut einen schwachen menschen.

Von schritten des Menschen.

Langsam vnd weite schritt.

Bedeut böß gedechtnus / grob sinnlichēy / kleinen verstand / zäh / weniger arbeyt / nit bald glaubend.

Schnelle vnd kurze schrit.

Bedeut ein behenden vnbegreiflichē menschen.

Vngleich weite schrit.

Bedeut einfalt / geschickt zum bösen.

Beschluß der Phisonomei.

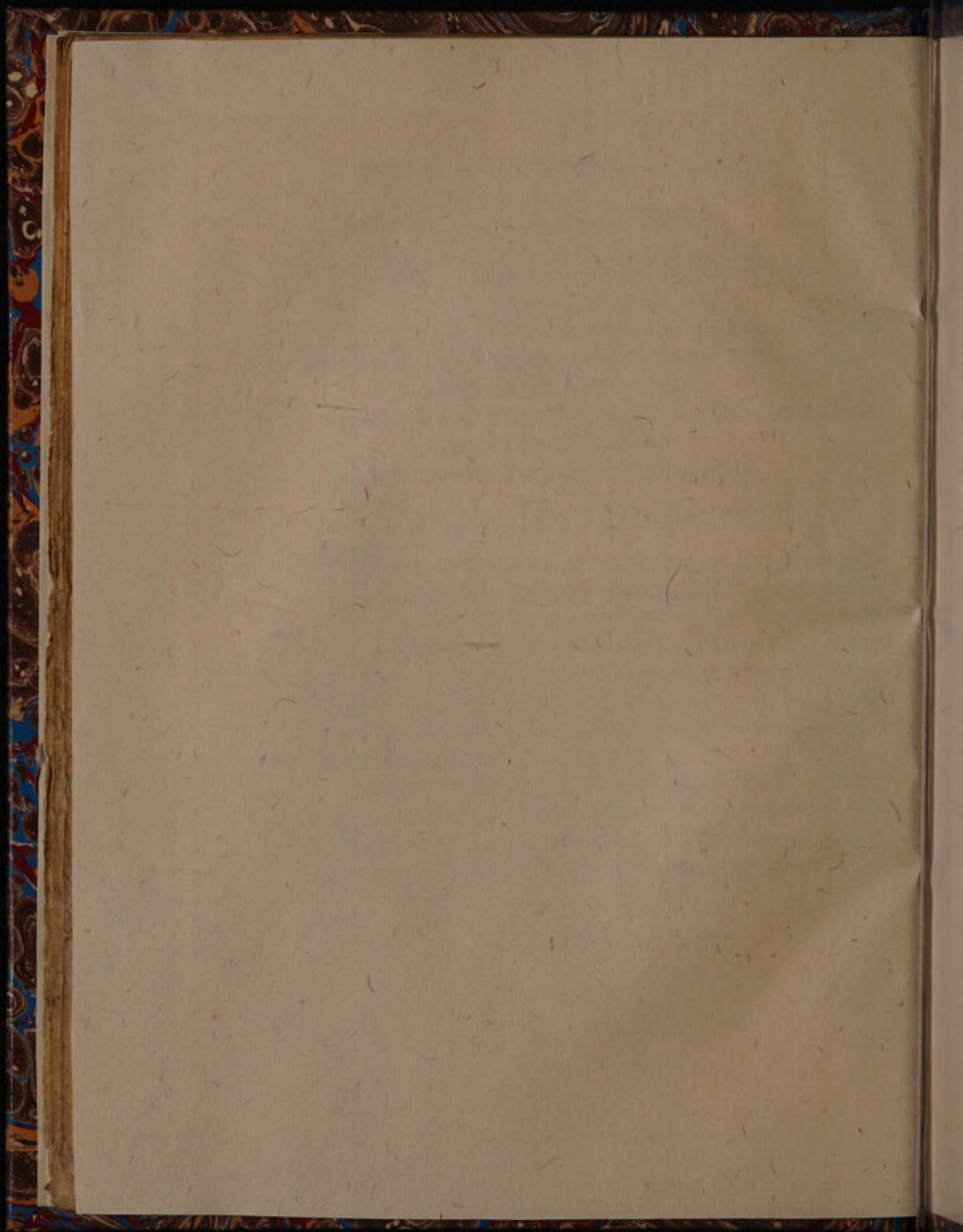
Wer do auß diser kunst recht vitheylen wil / muß alle vorgehende Capitel zugleich gegen einander halten / vnd nit vff ein sonders auß sprechen / vnd vitheylen / Sonnder aller glider / so nit durch zufal verwandelt / gezengnus zusamen samlen / Vnd wenn alle glider eins menschen der erbarkeyt natürliche zeugnus geben / so mag einer bester gewisser für from geurtheylt werden.

Es seind auch vil zufell / dadurch die vitheyl vngewiß gemacht / als alter / verwandelung des luffts / krankheyt. Die ding ändern natürliche Complexiō / vnd machen die vitheyl vnd zeychen oft vngewiß.

inien
D.
den.

vil
egen
auf
nit
len/
c na
llen

unge
fra/
lon/
h.



Unable to display this page

